

HIER KÖNNEN SIE SICH BEWERBEN:



6. UNTERKUNFT:

- **Neuendettelsau**

Der Fachakademie ist ein Wohnheim angeschlossen, das den Studierenden auch Gruppenerfahrungen in dieser Gemeinschaft ermöglichen soll.

- **Hof**

Zwischen der Fachakademie und der nahe gelegenen Jugendherberge besteht eine Kooperation. Den Studierenden werden Sonderkonditionen gewährt.

7. FINANZIELLES:

Es wird ein angemessenes monatliches Schulgeld erhoben. Nähere Auskünfte erteilt die Schulleitung. Unterstützung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) ist im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen möglich.

8. WEITERBILDUNGSMÖGLICHKEITEN:

Wer sich im sozialpädagogischen Arbeitsfeld weiter qualifizieren möchte, hat eine Auswahl an Möglichkeiten, z.B.:

- Fachakademie für Heilpädagogik
- Studium an einer Fachhochschule/Hochschule



- ▶ **Diakonie Neuendettelsau
Fachakademie für Sozialpädagogik**

Wilhelm-Löhe-Straße 21
91564 Neuendettelsau

Telefon: 09874/ 8 63 85

Telefax: 09874/ 8 64 63

E-Mail: bbz-faks@DiakonieNeuendettelsau.de

www.bbzNeuendettelsau.de

- ▶ **Diakonie Neuendettelsau
Fachakademie für Sozialpädagogik**

Mozartstraße 16
95030 Hof/Saale

Telefon: 09281/ 9 70 41

Telefax: 09281/ 9 69 07

sozialpaedagogik-hof@diakonieneuendettelsau.de

www.fachakademien-hof.de

- ▶ **Fachakademie für Sozialpädagogik**

Fichtenstraße 9
90763 Fürth

Telefon: 0911/97797425

Telefax: 0911/97797520

Fachakademie-fuerth@diakonieneuendettelsau.de

www.fachakademie-fuerth.de

www.soziale-berufe.eu

Impressum:

Diakonie Neuendettelsau

Direktion Bildung
Wilhelm-Löhe-Straße 23

91564 Neuendettelsau

Telefon: 0 98 74 / 8 - 63 93

Fax: 0 98 74 / 8 - 63 28

E-Mail: Schulen@DiakonieNeuendettelsau.de

[www. DiakonieNeuendettelsau.de](http://www.DiakonieNeuendettelsau.de)

Fotos: Diakonie Neuendettelsau

Stand: Februar 2013

ERZIEHER / IN

Ein Beruf mit Zukunft





„Mich faszinieren vor allem die vielen Aspekte des Berufes: Ich kann sowohl mit Kindern und Jugendlichen als auch mit Menschen mit einer Behinderung arbeiten. So kann ich mich in die Richtung entwickeln, die mir am meisten entspricht.“

FABRIZIO COLOSIMO, ERZIEHER

1. ZIEL DER AUSBILDUNG

Staatlich anerkannter/e Erzieher/in.

Die Fachakademie für Sozialpädagogik ist eine höhere berufliche Schule, die eine berufliche Aufstiegsfortbildung anbietet und auf eine gehobene Berufslaufbahn vorbereitet. Die Studierenden werden befähigt, in verschiedenen sozialpädagogischen Bereichen selbstständig tätig zu sein.

2. TÄTIGKEITSFELDER:

- Kindertageseinrichtungen (Krippe, Kindergarten, Hort)
- Kinderheim, Jugendwohngruppen
- Einrichtungen für Menschen mit heil- und sonderpädagogischem Förderbedarf
- Einrichtungen der Jugendarbeit
- Schulen



3. AUSBILDUNGSVORAUSSETZUNGEN:

- grundsätzlich: mind. mittlerer Schulabschluss und bestandenes Aufnahmeverfahren an der Fachakademie
- und ein 2-jähriges Sozialpädagogisches Seminar mit dem erfolgreichen Abschluss als „Staatlich geprüfte/r Kinderpflegerin/Kinderpfleger“ oder eine einschlägige zweijährige Berufsausbildung
- (Fach-)Abiturienten müssen das 2. Jahr des Sozialpädagogischen Seminars erfolgreich mit der Abschlußprüfung zum Erwerb des Berufsabschlusses als „Staatlich geprüfte/r Kinderpfleger/in“ absolvieren.

4. AUSBILDUNGSDAUER:

- Drei Jahre:
 - Zwei Studienjahre mit integrierten Praktika
 - Ein Jahr Berufspraktikum mit begleiteten Theoriephasen und fachlicher Betreuung

5. AUSBILDUNGSGEHÄLT:

Die Fachakademie vermittelt umfassendes aktuelles Fachwissen, eine breite berufliche Handlungskompetenz und gibt Raum für die Persönlichkeitsentwicklung.

- Die Inhalte der Fächer werden in 7 Lernfeldern miteinander verbunden: Werte/Wertehaltungen, Bildung/Bildungsprozesse, Wahrnehmen/Beobachten/Erklären, Methodisches Handeln, Ästhetische Erfahrung/ Ausdruck/Gestaltung, Kommunikation/Interaktion, Kooperation/Koordination.

Der überwiegende Unterrichtsanteil entfällt auf die Fächer: Pädagogik/Psychologie/Heilpädagogik und Praxis- und Methodenlehre.

Besondere Bedeutung hat der musisch-kreative Bereich.

- Professionelles Handeln wird intensiv eingeübt, indem die theoretische Ausbildung eng mit verschiedenen Blockpraktika verbunden ist.
- Durch individuelle Lernbegleitung in den Praktika und durch erfahrungs- und gruppenbezogenes Lernen im Unterricht wird die Entwicklung der Studierenden zu einer Erzieherpersönlichkeit nachhaltig unterstützt.
- Als evangelische Fachakademie ist das christliche Menschenbild und die christliche Wertorientierung Maßstab unseres Handelns in der Ausbildung. Im Rahmen unserer bestehenden internationalen Kontakte bieten wir den Studierenden auch die Möglichkeit, ein Praktikum im europäischen Ausland zu absolvieren.

